

Emilia Ratz Auf Einer Klassenfahrt In Kazimierz



Das bin ich mit meinen Schulkoleginnen während eines Schulferienlagers in Kazimierz, im Jahr 1937. Ein Mädchen aus der 12. Klasse liest mir gerade meine Zukunft aus der Hand. Mein Vater erlaubte es, dass ich in den Schulferien in ein Schullager fuhr, dass weder koscher - die Lehrer meiner Schule waren nicht fromm - noch zionistisch war. Dort lernte ich einmal einen Studenten kennen, er hatte in der Nähe gezeltet, der sich in mich verliebte und mir nachher Briefe schrieb. Ich kam überhaupt nicht auf die Idee, dass er an mir interessiert sei. Ich war noch nicht einmal 17 Jahre alt und hatte noch keine Matura, und ein 20 oder 22jähriger war für mich ein alter Mann. Mein Vater bekam durch die Briefe mit, dass ein jüdischer Bursche aus reichem Hause an seiner Tochter interessiert sei. Ich aber habe zu meiner Mutter gesagt: ?Wenn er anruft, sag ihm, dass ich nicht zu

Hause bin.? Da war mein Vater völlig entsetzt, dass ich so eine gute Partie wegschmeiße.